

Martina Rüping - Sopran - Vita

Die aus Deutschland stammende Sopranistin ist erste Preisträgerin bei mehreren internationalen Gesangswettbewerben, beispielsweise dem Internationalen Koloraturgesangswettbewerb in Stuttgart. Ebenso ist sie erste Preisträgerin des Deutschen Musikrates.

Martina Rüping wirkte an zahlreichen CD Produktionen mit. Die Ersteinstrumentierung der Operette *Die Polnische Hochzeit* mit Martina Rüping in der Rolle der *Jadja* unter Leitung von Ulf Schirmer wurde im vergangenen Jahr mit 3 Goldmedaillen bei den GOLDEN GLOBAL MUSIC AWARDS ausgezeichnet. Weiterhin wirkte Martina Rüping bei *Der Zwerg* (EMI), *Die Gezeichneten* (DECCA), *Das Christelflein* (BR), *Parsifal* (Challenge Records) und *Das Christelflein* (JPC) mit.

Nach Festengagements an den Opernhäusern in Halle und Köln konnte sich Martina Rüping schnell im internationalen Raum als Interpretin der großen Opern - Partien von G.F. Händel, W. A. Mozart oder Richard Strauss etablieren. So sang sie beispielsweise an den Staatsopern München, Berlin und Stuttgart, in Paris, Rom, Helsinki, Tokyo, Hongkong, Los Angeles Opera Partien wie *Zerbinetta*, *Königin der Nacht*, *Gilda*, *Konstanze*, *Sophie (Rosenkavalier)* u.a.

Sie arbeitete mit Dirigenten wie Pierre Boulez, Riccardo Muti, Kent Nagano, Marek Janowski, Philippe Herreweghe, Jaap van Zweden und Regisseuren wie Christoph Schlingensiefel, Stefan Herheim, Robert Wilson, Achim Freyer, Andreas Homoki und Günter Krämer zusammen.

9 Jahre infolge war sie Mitglied des Solistenensembles der Bayreuther Festspiele.

Im Konzertbereich brilliert die deutsche Sopranistin in den bedeutendsten europäischen Konzerthäusern. Künstlerische Stationen sind u.a. Konzerthäuser in Paris, Rom, Tokyo, Los Angeles, Barcelona, München, Stuttgart oder Berlin und Musikfestivals wie die Händelfestspiele in Halle und Göttingen, Rheingau Musikfestival, Mozartfest Würzburg, MDR Musiksommer u.a.

2017 sang sie im Auditorio Alfredo Kraus in Las Palmas Richard Strauss *Vier letzte Lieder* unter Günther Herbig. Demnächst wird sie in Essen das *Requiem* von Giuseppe Verdi und im Konzerthaus Berlin G. F. Händels *Messiah* singen.

Martina Rüping ist regelmäßig Gast bei verschiedenen Rundfunk- und Fernsehsendern, wo sie an zahlreichen Aufzeichnungen und Live-Übertragungen mitwirkt. Im Concertgebouw Amsterdam entstanden für Radio 4 Niederlande z. B. die TV-Produktion der Oper *Flammen* von Erwin Schulhoff unter Edo de Waart oder der Richard Strauss Oper *Des Esels Schatten* unter Otto Tausk und Johann Sebastian Bachs *Johannespassion* mit dem Rotterdam Filharmonisch Orkest unter Jan Willem de Vriend. Für Deutschlandradio sang sie die weibliche Hauptrolle in Dvoráks Oratorium *Die Geisterbraut*.

Neben ihrer Opern- und Konzerttätigkeit ist Martina Rüping eine gefragte Liedsängerin. Ihr Programm mit Liedern von Alma Mahler, mit dem sie beim Gergiev - Festival Rotterdam und in 2018 Bayreuth gastierte, wurde beim Festival Classique in Den Haag live auf Radio 4 Niederlande übertragen.

Martina Rüping unterrichtet das künstlerische Hauptfach Gesang an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Ihre Gesangsklasse wurde mit dem Carte Blanche Preis 2018 ausgezeichnet.

Sie ist Jury - Mitglied des Internationalen Lied - Gesangswettbewerbes

„Three centuries of classical romance“ in St. Petersburg und gibt regelmäßig internationale Meisterkurse, u.a. für die Studierenden des Konservatoriums „N.A. Rimski-Korsakow in St. Petersburg.

www.martina-rueping.com